

Open-Air-Sommerkino

BREGENZ: Da in der vergangenen Woche einige Filme aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse nicht gezeigt werden konnten, verlängert das Kunsthaus Bregenz das Open-Air-Kino zum Thema Alfred Hitchcock bis Mittwoch, den 14. August, und holt die Präsentation folgender Filme nach: Dienstag, 13. August, 22 Uhr: Rear Window/Fenster zum Hof (USA, 1954, Farbe, 112 min. Darsteller: James Stewart, Grace Kelly, amerikanische Originalfassung, 35 mm); Vorfilm: Wireframes (Karl-Heinz Ströhle/Gregor Tobetto 2002 DVD). Mittwoch, 14. August, 22 Uhr: Aus dem Reich der Toten/Vertigo (USA, 1958, Farbe, 122 min., Darsteller: James Stewart, Kim Novak, dt., 35 mm); Vorfilm: these restless min

Keine Absagen trotz Hochwasser

WIEN/SALZBURG: Keine Programmänderungen oder Absagen trotz Hochwasser gibt es derzeit bei den Salzburger Festspielen. «Daumen drücken» angesagt ist im Festspielbüro freilich für die am Dienstag angesetzte Uraufführung von Joachim Schlömers «The day I go to the body» auf der momentan unter Wasser stehenden Halleiner Perner-Insel, hiess es am Montag auf Anfrage. Im Übrigen baut man im Festspielbüro darauf, dass die Besucher über den Umweg der Autobahn in den Festspielbezirk kommen. Die Brücken sind derzeit gesperrt.

Schauspielkurs

Die Lichtensteinische Musikschule veranstaltet im Rahmen der Weiterbildung 2002 einen Schauspielkurs, der sich an alle richtet, die auf der Bühne auftreten oder auftreten möchten. Der Kurs bietet Basisunterricht und Improvisation sowohl für Schauspieler als auch Sängerinnen und Sänger von Opern, Operetten oder Musicals. Der Kurs findet am Samstag, 24. August von 10 bis 18 und am Sonntag, 25. August von 10 bis 12.30 Uhr im Rheinbergerhaus Vaduz statt und wird von Thomas Härtner geleitet. Der Kursleiter ist Regisseur, Schauspieler und Schauspiellehrer an den Opernstudios von Basel und Biel. In diesem Kurs lernen Sie, Ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, Fantasie und Konzentration fördern, sowie die Reaktion und die Wahrnehmung der Umwelt stärken. Weiter Schwerpunkte sind die Öffnung des emotionalen Gedächtnisses, Anregung der Sinne, Förderung der Kommunikation und den Abbau von Angst und Unsicherheit. Anmeldungen sind bis spätestens 22. August an das Sekretariat der Lichtensteinischen Musikschule, Postfach 435, St. Florinsgasse 1, 9490 Vaduz; Tel. +423/235 03 30 Fax +423/235 03 31. E-Mail: lms@lms.lv.li zu richten.

Lichtensteinische Musikschule

Mit Musik gegen Frauenhandel

Zonta Club Vaduz Area veranstaltet Wohltätigkeitskonzert

Am kommenden Sonntag findet ab 10.30 Uhr im Rathaussaal Schaen eine Matinee zu Gunsten eines von Zonta International geförderten Projektes gegen den Frauenhandel zur Prostitution von Frauen aus Bosnien-Herzegovina statt. Laut offiziellen Angaben gab es im Jahr 2000 über 10 000 Opfer dieses Menschenhandels in diesem Land.

Es wird geschätzt, dass der Frauenanteil 95 Prozent beträgt. Das Projekt gegen die sexuelle Ausbeutung von Frauen und Mädchen will vor Ort Frauen ausbilden, Kampagnen gegen den Frauenhandel leiten zu können und mit den lokalen Institutionen wie Gesundheitsbehörden, Polizei, Schulen, Medien usw. Präventionsmassnahmen und Aufklärungsarbeit durchzuführen. Das Projekt soll regional und international Vorbild für ein auch weltweit brennendes Problem werden.

Das Konzert beginnt um 10.30 Uhr. Es treten vier junge Künstlerinnen aus Kroatien auf, die für ihre Musikausbildung auch von der Gemeinnützigen Stiftung «Musik & Jugend», Bendorf

unterstützt werden. Zonta Vaduz freut sich, den jungen, talentierten Künstlerinnen, die alle bereits internationale Konzerterfahrung haben, auch in Liechtenstein eine Chance zum Auftritt zu geben.

Vier junge Künstlerinnen

Zita Varga (1989) spielt seit ihrem 5. Geburtsjahr neben Klavier Violoncello in der Klasse von Prof. Darji MilkoVIC. An verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben in Kroatien, Italien, Österreich und Ungarn war sie erste Preisträgerin. Sie gewann auch verschiedene Spezialpreise wie z. B. Premio Speciale Margit Spirik (Italien). Sie konzertierte in verschiedenen Ländern Europas als Solistin oder mit diversen Orchestern wie z. B. mit den Zagreber Philharmonikern. In diesem Jahr war sie Gast in Moskau, wo sie mit grossem Erfolg 4 Konzerte gespielt hat. Sie hat sich bei verschiedenen Pädagogen wie z. B. G. Mantel oder W. Despalj weitergebildet. Zita Vargas Cello wurde ihr von der Stiftung «Musik & Jugend» zur Verfügung gestellt.

Anamarija Milic (1989) spielt seit sie fünf Jahre alt ist Violine in der Klasse von H. Zubrina und seit 1999 bei Prof. A. Sesek (Slowenien). Seit diesem Jahr lernt sie bei Prof. G. Koncar. Weiterge-

bildet hat sie sich bei Prof. Asja Kouchner (Moskau) und Leonid Sorokov (Wien). Sie hat in vielen Städten in Kroatien, Slowenien, Italien, Österreich, Russland und Jugoslawien konzertiert und ist mehrfache Preisträgerin an nationalen und internationalen Wettbewerben. Als Solistin hat sie mit dem Symphonischen Orchester Dubrovnik gespielt. Wie Zita, war auch sie mit vier Konzerten zu Gast in Moskau.

Mateja Sarija (1986) begann mit acht Jahren Querflöte zu spielen. Zur Zeit ist sie Schülerin im 4. Jahr der Mittel-Musikschule «Blagoje Bersa» in Zagreb. Weitergebildet hat sie sich bei Prof. Gaspar Hoyos und Prof. Martin Köfler. Sie ist mehrfache Preisträgerin an nationalen und internationalen Wettbewerben. Besonders wichtig ist der 3. Preis am Internationalen Wettbewerb «Jeunesses Musicales» in Bukarest (im Jahr 2001 wurde kein 1. Preis vergeben) und die Preise der Walt Disney World in McDonalds Company. Als Solistin und Mitglied des Mitteleuropäischen Symphonie Orchesters hat sie in ganz Europa konzertiert.

Nadia Varga spielt seit ihrem 5. Geburtsjahr Klavier. Sie ist mehrfache Preisträgerin an nationalen und internationalen Wettbewerben. Mit neun Jahren hat sie als Solistin mit dem

Orchester das Konzert von Mozart in C-Dur gespielt. Mit 13 hat sie mit dem Kroatischen Symphonischen Orchester das Konzert von D. Kabalewski aufgenommen. Weitergebildet hat sie sich bei L. Barany, E. Frieser, J. Murai, usw. Derzeit ist sie Studentin an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz bei Prof. C. Lee.

Eine gemeinsame Sprache

Zonta Vaduz ist Mitglied von Zonta International, einer weltweiten Service-Organisation berufstätiger Frauen. Ihr Ziel ist die Verbesserung des gesetzlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Status der Frau. Zontians auf der ganzen Welt sprechen eine gemeinsame Sprache, wenn es darum geht, Projekte in ihrem Umfeld wie auch weltweit zu unterstützen. Dazu brauchen sie jedoch auch Ihre Hilfe, um diese Serviceprojekte unterstützen zu können. Zum Beispiel, wenn Sie dieses Konzert besuchen! Der Eintritt für Erwachsene beträgt 25 Franken, Studentinnen, Kinder und Jugendliche 15 Franken.

Anmeldung an: Tel. 232 12 54 oder E-Mail: roswitha@adon.li oder Tageskassa. Auch Spenden sind herzlich willkommen: Zonta Club Vaduz, Lichtensteinische Landesbank Kto. 282.571.06.

Musik und Kunst

Gitarrenkonzert mit Leon Koudelak im Kunstmuseum Liechtenstein

Die Arena von Rita McBride im Kunstmuseum Liechtenstein hat sich als Veranstaltungsort bewährt und im Publikum Bestätigung gefunden. Den Abschluss der sechsteiligen Veranstaltungsreihe «In der Arena» bildet ein Konzert mit dem klassischen Gitarristen Leon Koudelak, das am Freitag, 16. August um 18 Uhr stattfindet.

Der gebürtige Tscheche Leon Koudelak ist in der Region kein Unbekannter. Zwar wissen die wenigsten, dass er auf der klassischen Gitarre weltweit zu den besten seines Fachs gehört, aber seine Konzerte begeistern regelmässig die Konzertbesucher. Nach seinem grossartigen Konzert an der diesjährigen Li-GiTa, wo er die Uraufführung von «Evasion 2002 - Eschner Gitarrenkonzert» als Solist mit dem Symphonischen Orchester Liechtenstein spielte, kommt er nun mit einem Soloabend in das Kunstmuseum Liechtenstein.

Auf dem Programm stehen Werke von Carlo Domeniconi, Joaquin Turina, Eduardo Martin, Heitor Villa-Lobos bis hin zu Melodien von Glenn Hughes oder David Coverdale. Zeitgenössische Musik in einer zeitgenössischen Installation - ein Dialog zwischen den von Leon Koudelak hervorgerufenen Gitarrenklängen und der Arena von Rita McBride.



Den Abschluss der sechsteiligen Veranstaltungsreihe «In der Arena» bildet ein Konzert mit dem klassischen Gitarristen Leon Koudelak

Jose Carreras liess zu wünschen übrig

SALZBURG: Das Solisten-Konzert von Jose Carreras zusammen mit dem «Ensemble Wien» bei den Salzburger Festspielen am Sonntag war problematisch. Carreras Stimme liess zu wünschen übrig, doch das Publikum verübte es ihm nicht.

Die Zuhörer gaben sich von den Interpretationen der Liedern von Alessandro Scarlatti, Peter I. Tschaikowsky, Jules Massenet, Isaac Albeniz, Eric Morera, Enrique Granados, Enrico Toselli und Furio Rendine begeistert. Doch das Konzert beinhaltete weder emotional Besonderes, noch erfüllte es technisch und programmatisch die - zugegeben nicht klar definierbaren - «Festspiel-Kriterien». Carreras sängerische Konditionslücken wurden durch das Ensemble Wien gut gefüllt, ein Streichquartett, das mit dem Ersetzen des Cellos durch einen Kontrabass kläglich gute Ergebnisse erzielt. Wäre Carreras, der unglaublich viel für die Oper, die Gesangskunst und das Publikum geleistet hat, ein Fussballtorwart, würde er in der Seniorenliga spielen und längst nicht mehr in der Kampfmannschaft. Aber genau die - und nur die - sollten bei den Salzburger Festspielen aufs Feld laufen.

ARENA Sargans Mega-Urlaubsspass beim Sommerfestival in der ARENA Sargans

Das ultimative Sommerfestival startete am 5. Juli mit einer Mega-Fete in der ARENA Sargans. Top-DJ's, bezaubernde Tänzerinnen und ein tolles Publikum sorgten in den letzten Wochen für «Bombenstimmung». Ein Hauch Urlaubsstimmung wurde bei den verschiedensten Partys wie der Brasilian Night, der Ibiza-Party oder der Mega-Schauparty vermittelt. Der Partypass geht aber auch im August mit einem Super-Programm weiter.

Strand-Feeling und Rhythmus pur

Am 16. August ruft die ARENA «Aloha» und zaubert damit ein Feeling wie an den Stränden von Hawaii in den Discopalast. Klar, dass da Rhythmus ganz oben steht und die Besucher mit Cocktails und Früchten verwöhnt werden. Wer Hawaii sagt, meint auch Surfen auf meterhohen Wellen. Also, alles auf die Bretter und auf zum Surfcontest in der ARENA! Wenn die «Baywatch-Dancers» am 23. August ihre einmalige Show zeigen, fallen die Jungs wohl reihenweise in Ohnmacht. Dürfen sie auch, denn schliesslich sind genügend «Baywatch-Girls» da, die beim Wiederbelebungstest den Burschen schnell wieder auf die Beine helfen. Ein Riesenspass ist auch der Surf-Wettbewerb, bei dem selbst «Trockenschwimmer» gute Chancen haben, eine Mega-Reise zu gewinnen.



Wer gewinnt ein neues Cabrio?

Wenn am 30. August das grosse Finale im ARENA-Sommerfestival 2002 steigt, schlägt der Puls noch einmal auf Hochtouren. Trommelwirbel, Spannung und dann der grosse Moment ... Wer hat wohl das nagelneue Cabrio gewonnen, das die ARENA am letzten Freitag im August im Partytempel verlost?



ARENA SARGANS

Freitag, 16. August

ALOHA-HAWAII-

PARTY

Surfcontest
Früchte-Cocktails
Temp-Tattoos

ARENA Sargans August

Donnerstag-Samstag ab 18.00 Uhr
zwischen Trübbach und Sargans
www.arena-center.com